

# Publizierbarer Projektstartbericht/Zwischenbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Projekttitle:</b>	Klimafitter Lobisserplatz
<b>Programm:</b>	KLAR! Invest
<b>Projektdauer (Plan):</b>	01.06.2022 bis 01.06.2023
<b>KLAR!-Region:</b>	Klimaparadies-Lavanttal
<b>Projektphase:</b>	Weiterführungsphase
<b>Antragsteller:in:</b>	Verein KEM Energieparadies-Lavanttal
<b>Kontaktperson Name:</b>	Stephan Stückler, MSc
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Stadionbadstraße 2 9400 Wolfsberg
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	0660/3985454
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	st.stueckler@klimaparadies-lavanttal.at
<b>Themenfeld:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input checked="" type="checkbox"/> Wassermanagement
<b>Projektgesamtkosten:</b>	67.416,00 €
<b>Fördersumme:</b>	40.000,00 €
<b>Klimafonds-Nr.:</b>	C198018
<b>Erstellt am:</b>	27.05.2022
<b>Weiterführende Infos (falls vorhanden)</b>	/

## B) Projektübersicht

<p><b>Synopsis:</b> Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Der zu 95% versiegelte „Lobisserplatz“ wird klimafit gestaltet. Durch die Entsiegelung und gleichzeitiger Implementierung von Grünflächen entsteht ein Kühlungseffekt. Außerdem kann die Grünfläche Wasser aufnehmen und entlastet somit das Kanalsystem.</p>
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Der Lobisserplatz bildet das Zentrum der Marktgemeinde St. Paul. Er ist gleichermaßen Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Außerdem ist er der Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten, wie zum Beispiel Rad- und Wandertouren.</p> <p>Allerdings ist über 95% des Platzes versiegelt. Dies bringt durch immer höhere Temperaturen große Probleme mit sich. Vor allem in den Sommermonaten entsteht am Platz häufig eine Hitzeinsel und wird demzufolge von den Menschen häufig gemieden.</p> <p>Daher besteht das Vorhaben der Marktgemeinde den Platz „klimafit“ zu gestalten. Zu diesem Zweck wird ein Teil des Platzes entsiegelt und mit grüner Infrastruktur versehen. Gepflanzt werden ausschließlich hitzetolerante, klimaverträgliche Pflanzen. Die Begrünung der Fläche fördert die Verdunstungskühlung und wirkt so der Entstehung einer Hitzeinsel entgegen. Zudem kann das Regenwasser versickern und somit das Kanalsystem entlastet werden. Große, breitkronige Bäume werden gepflanzt, um zukünftig den nötigen Schatten zu spenden.</p> <p>In jedem Fall soll der Lobisserplatz nach Fertigstellung ein Ort sein, an dem sich Menschen begegnen und wohlfühlen. Ein Ort, der ökologisch, sozialökonomisch und gestalterisch nachhaltig ist.</p>
<p><b>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen</b> Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Schon jetzt ist die Region sehr stark von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen. Laut der ZAMG ist im Lavanttal mit einer weiteren Temperaturzunahme zu rechnen - bis 2050 wird eine durchschnittliche Zunahme von 1,7 °C</p>

	<p>prognostiziert. Gleichzeitig werden aber weitere Flächen versiegelt und der Hitzeeffekt somit verstärkt. Dies fördert auch die Entwicklung lokaler Hitzeinseln, die sich unter anderem negativ auf die menschliche Gesundheit auswirken. Praktisch in jeder Gemeinde im Lavanttal gibt es einen Stadt- oder Dorfplatz, der quasi vollständig versiegelt ist. Deshalb wurde hier im Anpassungskonzept ein Schwerpunkt gesetzt und dahingehend Maßnahmen umgesetzt. Das Projekt „Klimafitter Lobisserplatz“ soll ein Vorzeigeprojekt für andere Gemeinden werden und sie zur Umsetzung ähnlicher Maßnahmen motivieren.</p> <p>Das Vorhaben erfüllt alle Kriterien guter Anpassung. Es reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig. Durch die Entsiegelung und gleichzeitiger Implementierung von Grünflächen entsteht ein Kühlungseffekt. Außerdem kann die Grünfläche Wasser aufnehmen und entlastet somit das Kanalsystem.</p> <p>Zudem gibt es keine nachteilige Auswirkung auf die Umwelt – ganz im Gegenteil. Es fördert die Biodiversität und fungiert als Schadstofffilter.</p> <p>Das Vorhaben findet große Akzeptanz in der Bevölkerung und alle betroffenen Akteur:innen werden in den Entscheidungsprozess eingebunden.</p> <p>Es kommt weder direkt noch indirekt zu einer Erhöhung der Treibhausgasemissionen. Durch die Bepflanzung kommt es sogar zu einer weiteren Kohlenstoffaufnahme durch die Bäume/Sträucher.</p>
<p><b>Zeitplan:</b></p>	<p>Meilensteine und Zeitplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Detailplanung erfolgt (bis August 2022)</li> <li>• Ausschreibung und Vergabeverfahren der Subauftragnehmer abgeschlossen (November 2022)</li> <li>• Entsiegelung der Fläche durchgeführt (März 2023)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erster Baum wurde gepflanzt (April 2023)</li><li>• Eröffnung des „Klimafitten Lobisserplatzes“ wurde durchgeführt (Mai 2023)</li></ul>
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.